

Lausanne

Schulort:	Kanton 1799: Lausanne Distrikt 1799: reformiert	Léman Lausanne Lausanne Lausanne	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Waadt Lausanne
Konfession des Orts:	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 260-261v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1907: Lausanne, [http://www.stapferenquete.ch/db/1907].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Lausanne, Rue St. Laurent (Niedere Schule, Armenschule/Waisenhaussschule, Mädchenschule, reformiert)			

Réponses aux questions de la présente Tabelle par la Citoyenne Jeannette Meylan 1.ere Maitresse des Ecoles de charité de Lausanne.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	<i>Lausanne. Rue saint Laurent.</i>
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	<i>Une Ville.</i>
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	<i>Une Commune.</i>
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	<i>De Lausanne, Section du Citoyent Agent Oboussier</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?	<i>De Lausanne.</i>
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	<i>Du Leman.</i>
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	<i>Les Filles qui composent la dite Ecole sont prises des divers quartiers de la Ville et des environs, selon le choix et la nomination de leurs charitables Nominateurs</i>
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

Jl y a deux classes pour les Filles, dans la première sont placées les plus jeunes dès l'âge de huit ans ou environ jusqu'à l'âge deviron douze ans ou on les fait passer a la seconde elles y sont placées suivant leurs progrès leur capacité et leurs moeurs.

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	<i>[[Seite 2] A prier, à lire correctement, la recitation du Catéchisme, les Psaumes de David les plus édifiants, l'Ecriture enseignée par un Maître de l'établissement des dites Ecoles l'ortographe et les deux premières Régles de l'Arithmetique, la musique vocale des Psaumes a quatre parties, la Religion, l'obeissance aux Loix Divines et humaines a leurs parens, et le respect aux Autorités constituées. De plus on enseigne dans la dite Ecole les ouvrages du séxe comme la Couture, le tricotage, a raccommorder les bas, la dentelle, la filature, a marquer le linge.</i>
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	<i>En hyver comme en été trois heures avant midy et trois heures après, outre les Catéchismes, les leçons de musique et d'écriture</i>
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	<i>La Lithurgie, le nouveau Testament, le Catéchisme d'ostervald les Psaumes, un recueil de Passages de l'écriture sainte,</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	<i>La diligence, la docilité, l'application, l'assiduité, la propreté, l'ordre, et lamour du travail, les Ecolières doivent se rendre a l'heure marquée, entrer et sortir par ordre.</i>
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	<i>Six heures en tout tems.</i>

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	<i>La Direction des dites Ecoles, d'après un Examen sur les moeurs et la capacité des aspirantes.</i>
III.11.b	Auf welche Weise?	<i>Jeannette Meylan.</i>
III.11.c	Wie heißt er?	<i>De la Commune du lieu en la Vallée du Lac de Joux.</i>
III.11.d	Wo ist er her?	<i>[[Seite 3] Vingt trois ans</i>
III.11.e	Wie alt?	
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	<i>Depuis le premier Janvier 1793</i>
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	<i>Actuellement 23</i>
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	<i>En hyver on exige la plus grande assiduité, En été on accorde des congés pour les ouvrages de la Campagne sous condition quelles se rendent aux Ecoles les jours de mauvais tems.</i>
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	<i>Les dons et contributions charitables</i>
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	<i>Les contribuants payent annuellement pour la nomination d'un Enfant six francs par ce moyen les Enfants ne payent rien.</i>
IV.15	Schulhaus.	<i>Les batimens des Maitresses et l'emplacement des Ecoles</i>
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	<i>De vieux batimens qui ont besoin de reparations indispensables</i>
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>Une chambre pour l'ecole et le logement de l'Institutrice</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>La Direction des dites Ecoles</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i>[[Seite 4] Deux cent francs de suisse, outre le Logement un morcel de Jardin et une toise de Bois de sapin</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	<i>Des fonds de la Direction et des dons et des contributions annuelles.</i>
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Jeannette Meylan 1.ere Maitresse des Ecoles de charité de Lausanne le Mars 1799

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1442, fol. 260-261v
Briefkopf	<i>Réponses aux quéstions de la présente Tabelle par la Citoyenne Jeannette Meylan 1.ere Maitresse des Ecoles de charité de Lausanne.</i>
Transkriptionsdatum	
Datum des Schreibens	
Faksimile	1907BAR_B0_10001483_Nr_1442_fol_260-261v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Meylan
Verfasser Vorname	Jeannette
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Lausanne</u>			
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Léman</u>	Kanton 1780 <u>Bern</u>
Ortskategorie		Distrikt 1799	<u>Lausanne</u>	Kanton 2015 <u>Waadt</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799	<u>Lausanne</u>	Amt 2000 <u>Lausanne</u>
Ist Schulort?	<u>Nein</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Lausanne</u>	Gemeinde 2015 <u>Lausanne</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000
Geo. Breite	<u>538268</u>			
Geo. Länge	<u>152709</u>			

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Lausanne, Rue St. Laurent (ID: 2566)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Armenschule/Waisenhaussschule, Mädchenschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Ja

Art der Klasseneinteilung:

Jahrgangsklasse

Klassenanzahl:

2

Unterrichtete Inhalte:

Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		23
Kinder		
Kinder pro Jahr	23	
Kommentar	Im Sommer weniger.	

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 4777)**

Name: Meylan
Vorname: Jeannette

Weitere Informationen

Alter: 23
Geschlecht: Frau
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie?
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Le Lieu
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 6 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben